

Bürgermeisteramt
Bad Krozingen
Ortsverwaltung Schlatt

79189 Bad Krozingen-Schlatt, 19. Juli 2019
Az: 025.322

**NIEDERSCHRIFT Nr. 6/2019
der öffentlichen konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Schlatt
am 10.07.2019 in der Quellenhalle Schlatt
von 19.00 Uhr bis 20.50 Uhr**

Anwesend TOP 1 bis 9:

Bürgermeister: Kieber, Volker

Anwesend TOP 1 bis 4:

Ortsvorsteher: Seywald, Ottmar

Ortschaftsräte: Bär, Dieter
Bißwurm, Erich
Körper, Bernd
Nolde, Andrea
Uhle, Ralph
Waßmer, Lisa
Zeller, Stephan

Anwesend TOP 5 bis 9:

Ortschaftsräte: Bär, Dieter
Körper, Bernd
Nolde, Andrea
Schmid, Nicola
Waßmer, Lisa
Weber, Manuela
Winkler, Ulrike
Zeller, Stephan

Von der Verwaltung: Lang, Erika (Schriftführerin)

Gäste: Herr Janzer, Reblandkurier
Herr Adolf, Badische Zeitung

Zuhörer: ca. 60 Bürger
Musikverein Schlatt e.V.

Ortsvorsteher Ottmar Seywald stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 27.06.2019 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Nach einem Musikstück und Begrüßung der Mitglieder, des Bürgermeisters Volker Kieber sowie der zahlreichen Gäste eröffnet der Ortsvorsteher die öffentliche Sitzung.

1. Bürgerfrageviertelstunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

3. Bekanntgabe der Wahlprüfung für die Wahl des Ortschaftsrates am 26.05.2019

Ortsvorsteher Ottmar Seywald gibt den Wahlprüfungsbescheid des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald vom 24.06.2019 bekannt, **Anlage 1** und erläutert die rechtlichen Hintergründe.

„Die Wahl der Ortschaftsräte wird nicht beanstandet, sie ist gültig.“

Der Ortschaftsrat erkennt den Wahlprüfungsbescheid und dessen Ergebnis einstimmig an.

4. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Ortschaftsrates

Ortsvorsteher Ottmar Seywald gibt einen Überblick über die geleisteten Projekte und geht auf die Arbeit des Gremiums in den Jahren 2009 bis 2014 ein. Die Ortschaftsräte haben arbeitsreiche Jahre hinter sich. Hinter den vielen Themen stehen in vielen Fällen lange und häufig auch sehr kontroverse Debatten. Gerade dieses Klima des persönlichen Respekts, des fairen Umgangs und der Unterschied zwischen Sache und Person zeichnen diesen Ortschaftsrat und die Zusammenarbeit aus. Für die gute und sachliche Atmosphäre bedankt sich Ortsvorsteher Ottmar Seywald bei allen Ortschaftsrätinnen und –räten.

Ortsvorsteher Ottmar Seywald und Bürgermeister Volker Kieber danken den ausscheidenden Mitgliedern Herrn Bißwurm und Herrn Uhle für ihr ehrenamtliches Engagement und verabschieden sie.

Erich Bißwurm war 10 Jahre im Ortschaftsrat und hat auf eigenen Wunsch nicht mehr kandidiert. Er hat sich für viele Themen im Ortsleben eingesetzt, insbesondere für die Vereine und sein unersetzliches Engagement beim Erdbeer- und Spargelfest.

Ralph Uhle hat 15 Jahre im Ortschaftsrat mitgearbeitet und ebenfalls auf eigenen Wunsch nicht mehr kandidiert. Seine Schwerpunkte lagen im Hoch- und Tiefbau, in denen er sein Fachwissen eingebracht hat. Auch das Ortsbild und die Schlatter Quelle waren ihm immer sehr wichtig.

Als Dank überreichen Bürgermeister Volker Kieber und Ortsvorsteher Ottmar Seywald beiden Herren eine gerahmte Ehrenurkunde der Stadt Bad Krozingen, ein Weinpräsent sowie einen Gutschein und den Ehegattinnen einen Blumenstrauß.

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft im Ortschaftsrat für die Bürgerliste Schlatt wird Frau **Andrea Nolde** geehrt. Keine Frau hat sich bislang so lange im Gremium eingebracht. Sie ist immer gut vorbereitet

und hat sich in viele Themen eingearbeitet und mit Leidenschaft argumentiert. Neben ihrer Arbeit im Ortschaftsrat zeigt sie viel Engagement im Vereinsleben von Schlatt, insbesondere dem Musikverein und dem ehemaligen Förderverein Halle Schlatt.

Ortsvorsteher Ottmar Seywald und Bürgermeister Volker Kieber bedanken sich bei Frau Nolde für ihr Engagement und für die gute Zusammenarbeit, auch im Amt als stellvertretende Ortsvorsteherin und überreichen eine Ehrenurkunde und die Ehrennadel des Gemeindetags sowie ein Weinpräsent mit Gutscheinen und einen Blumenstrauß.

Für jeweils **10 Jahre** Mitgliedschaft im Ortschaftsrat werden die Herren **Dieter Bär, Erich Bißwurm, Bernd Körber und Stephan Zeller** geehrt.

Herr **Dieter Bär** hat seit August 2009 für die Bürgerliste Schlatt im Gremium mitgearbeitet. Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit liegt ihm die Landwirtschaft am Herzen, für die er sich engagiert und einbringt. Weitere wichtige Themen sind das Ortsbild, der Erhalt der Schlatter Quelle und die Erhaltung des dörflichen Charakters. In seiner Freizeit ist er sehr aktiv als Musiker und einer der drei Vorstände beim Musikverein Schlatt.

Herr **Erich Bißwurm** war von August 2009 bis Juli 2019 für die Bürgerliste im Gremium. Das Ortsleben und die Vereine waren ihm immer wichtig.

Herr **Bernd Körber** war von September 2004 bis August 2009 und seit Juli 2014 für die CDU im Gremium tätig. Vereinsarbeit, Jugend und Soziales sind seine Schwerpunkte, seine Wortmeldungen sind immer geradlinig, offen und direkt. Als aktiver Spieler und 2. Vorsitzender beim Fußballverein DJK Schlatt hat er sich viele Jahre eingebracht.

Herr **Stephan Zeller** hat seit August 2009 für die CDU im Gremium mitgearbeitet. Seine wichtigen Themenfelder sind Jugend, Vereine und Soziales, für die er sich immer motiviert und engagiert einsetzt. Im Vereinsleben ist er als einer der drei Vorstände der DJK Schlatt tätig. Des Weiteren liegt ihm die Jugendarbeit am Herzen, auch als Mitglied des Fördervereins für Kinder und Jugendliche „Juki“.

Als Dank für ihr Engagement überreichen Bürgermeister Volker Kieber und Ortsvorsteher Ottmar Seywald den Herren jeweils eine Ehrenurkunde und die Ehrennadel des Gemeindetags sowie ein Weinpräsent.

Frau **Andrea Nolde** bedankt sich bei den Herren Bißwurm und Uhle für ihre 10-jährige bzw. 15-jährige Mitgliedschaft im Ortschaftsrat und überreicht ein Geschenk.

Des Weiteren spricht sie im Namen der Ortschaftsräte Dankesworte an Ortsvorsteher Ottmar Seywald aus. 30 Jahre und davon 15 Jahre als Ortsvorsteher hat er sich vehement mit Leib und Seele für den Ort eingesetzt. Die Geschicke des Dorfes lagen ihm immer am Herzen. Wichtig waren ihm die Jugendarbeit, die Landwirtschaft und die Unterstützung der Vereine. Vieles hat er in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht oder umgesetzt, wie z.B. 875-Jahrfeier, Baugebiet Hardtstraße, Finanzierung und Bau der Quellenhalle, Erhalt der Grundschule.

Als Dank überreichen die Ortschaftsräte Herrn Ottmar Seywald ein Buchgeschenk nebst Weinpräsent.

Bürgermeister Volker Kieber schließt sich den Worten von Frau Nolde an und bedankt sich bei Herrn Ottmar Seywald für 30 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinde- und Ortschaftsrat und für sein 15-jähriges Engagement als Ortsvorsteher von Schlatt. Er hatte sein Ohr an allen Stellen, setzte sich für viele Interessen ein, insbesondere der Landwirtschaft und als Finanzwirt hatte er immer die Finanzen im Blick. Vieles hat er in die Wege geleitet, für Einiges hat er lange Jahre gekämpft, wie z.B. der Bau der Quellenhalle oder die Erweiterung des Schulhauses. Auch bei kirchlichen Angelegenheiten hat er sich eingebracht. Am Herzen liegen ihm der Erhalt und die Qualität der Schlatter Quelle und die Geschwindigkeitsreduzierung bei den Durchgangsstraßen.

Für sein ehrenwürdiges Engagement zum Wohle von Schlatt überreicht Bürgermeister Volker Kieber eine gerahmte Ehrenurkunde der Stadt Bad Krozingen, einen Geschenkkorb nebst

Weinpräsent sowie einen Blumenstrauß für die Lebenspartnerin. Die Überreichung der Ehrenurkunde und der Ehrennadel des Gemeindetags erfolgt in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2019.

Herr **Stephan Zeller** dankt Herrn Ottmar Seywald im Namen der CDU-Fraktion des Ortsteils Schlatt für die jahrelange Arbeit und Zugehörigkeit im Ortschaftsrat und als Ortsvorsteher. Sie verstehen die Entscheidung von Herrn Ottmar Seywald aus dem Gremium auszuschneiden, sind sich aber sicher, dass er sich als Gemeinderat weiterhin für die Belange von Schlatt einsetzen wird. Als Dank überreicht Herr Zeller ein Weinpräsent.

Herr **Andreas Zeller** schließt sich den Dankesworten in Vertretung von folgenden Schlatter Vereinen an: Musikverein, Feuerwehr, Bachhexen, Kirchenchor, Krozinger Adelszunft, Vereinsgemeinschaft Erdbeer- und Spargelfest, DJK (Sportverein), Förderverein für Jugendliche und Kinder „Juki“, Seniorengemeinschaft. Ohne Unterstützung von Herrn Ottmar Seywald, wäre vieles nicht möglich gewesen. Er war immer präsent bei Sitzungen, Versammlungen, Festen oder Veranstaltungen im Ort. Für die verdienstvolle Arbeit überreichen die Schlatter Vereine ein Geschenk und einen Blumenstrauß.

Herr **Ottmar Seywald** bedankt sich für die Glückwünsche, er ist überwältigt. Aufgrund des Wahlergebnisses, das nicht seinen Wünschen entsprach, hat er sich entschlossen, sein Mandat niederzulegen. Die Arbeit im Ortschaftsrat und als Ortsvorsteher hat er immer sehr gerne gemacht. Es gab viele Termine und Gespräche, die in keiner Statistik auftauchen. Herr Seywald gibt einen kurzen Bericht und Rückblick über seine Zeit als Ortsvorsteher. Die 875-Jahrfeier, das neue Baugebiet Hardtstraße, der Bau der Quellenhalle, der Anbau der Schule, die Vorarbeit für ein neues Baugebiet Unter dem Dorf, sind nur einige wenige Themen, die seine Amtszeit prägten. Diese großen Projekte waren sicherlich richtig und wichtig für das Dorfleben in Schlatt und doch waren es auch die persönlichen Begegnungen und Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern, an denen er sich erfreute. Auch wenn es zeitintensiv und manchmal anstrengend war, waren die Erfolge immer greifbar und es wurde viel erreicht und vieles auf einen guten Weg gebracht.

Herr Ottmar Seywald bedankt sich bei den Ortschaftsräten, Bürgermeister Volker Kieber, Frau Lang von der Ortsverwaltung und dem Hausmeister Artur Maurer für die gute konstruktive Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank geht an die Vereine, die zum Dorfleben mit ihren verschiedenen Aktivitäten beitragen.

Es folgt ein Musikstück des Musikvereins Schlatt unter dem Dirigat von Herrn Seywald.

Die ausgeschiedenen Mitglieder des Ortschaftsrates verlassen ihre Plätze und die neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrates nehmen am Ratstisch Platz.

5. Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrates

Bürgermeister Volker Kieber übernimmt die Leitung und spricht seine Glückwünsche den neuen Ratsmitgliedern aus und heißt sie herzlich Willkommen. Vor der Verpflichtung informiert er über die Bedeutung und Ziel der Ortschaftsverfassung, über die Aufgaben, Funktionen und Zuständigkeiten des Ortschaftsrates sowie über die rechtliche Stellung und Pflichten der Ortschaftsräte.

Die Räte erheben sich und sprechen gemeinsam die Verpflichtungsformel. Daraufhin wird den Verpflichteten der Handschlag durch Bürgermeister Volker Kieber abgenommen.

Die anhängende Niederschrift über die Verpflichtung ist Bestandteil des Protokolls; **Anlage 2.**

6. Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers mit Walvorschlag an den Gemeinderat

Bürgermeister Volker Kieber informiert über die Wahlgrundsätze lt. Gemeindeordnung und bittet den Rat um Vorschläge für den Posten der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers.

Der Rat ist mit einer offenen Wahl einverstanden und schlägt Frau Andrea Nolde als Ortsvorsteherin vor.

In offener Wahl wird Frau Andrea Nolde einstimmig mit 8 Stimmen als neue Ortsvorsteherin gewählt.

Frau Nolde nimmt die Wahl an. Herr BM Kieber gratuliert ihr und überreicht einen Blumenstrauß. Er werde den Wahlvorschlag an den Gemeinderat weitergeben.

Frau Andrea Nolde bedankt sich beim Rat für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie bedankt sich ebenfalls bei den Wählern, die sie bei der Kommunalwahl unterstützt und gewählt haben.

Die Entscheidung ist ihr alles andere als leicht gefallen. Sie hat Herrn Seywald im Amt als Ortsvorsteher immer unterstützt. Doch das diesjährige Wahlergebnis zeigt eindeutig den Willen der Bürger für einen Wandel. Der Rat ist jetzt deutlich verjüngt und die Frauen nehmen die Mehrheit ein. Der Wandel bietet die Chance für neue Ideen und das Aufbrechen eingefahrener Strukturen. Der Fortbestand des Ortschaftsrates, die unechte Teilortswahl, Kindergarten + Grundschule, Senioren und Vereine sind Frau Nolde sehr wichtig. Ein heißes Thema ist die Quelle und ihr Erhalt als Trinkwasser für Schlatt.

Frau Nolde will die Menschen ernst nehmen und ihr Ohr offen halten. Sie wünscht sich einen guten friedvollen Umgang miteinander und die Freude an kreativen und pragmatischen Lösungen.

Frau Nolde freut sich auf die gute Zusammenarbeit mit den Ortschaftsräten, dem Gemeinderat, der Verwaltung und dem Hausmeister.

7. Wahl der Stellvertreter/innen der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers

Bürgermeister Volker Kieber schlägt vor, die Wahl der/des ehrenamtlichen Stellvertreters/in offen zu wählen.

Als 1. Stellvertreter wird aus dem Rat Herr Stephan Zeller vorgeschlagen.

In offener Wahl wird wie folgt abgestimmt:

Ja: einstimmig

Herr Zeller nimmt die Wahl an.

Als 2. Stellvertreter wird aus dem Rat Herr Dieter Bär vorgeschlagen.

In offener Wahl wird wie folgt abgestimmt:

Ja: einstimmig

Herr Bär nimmt die Wahl an.

Bürgermeister Volker Kieber gratuliert den beiden gewählten Stellvertretern der Ortsvorsteherin und wird den Wahlvorschlag an den Gemeinderat weitergeben. In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 22. Juli 2019 werde die Wahl der Ortsvorsteherin und ihrer Stellvertreter bestätigt.

8. Verpflichtung der/des neu gewählten Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers

Dieser TOP wird abgesetzt. Die Verpflichtung der neu gewählten Ortsvorsteherin erfolgt in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 22. Juli 2019

9. Information der Verwaltung und Anfragen des Ortschaftsrates

Ortsvorsteherin Andrea Nolde übernimmt die Sitzung und bedankt sich noch einmal für das entgegengebrachte Vertrauen.

Sie lädt die Bürger ein, ihre Anliegen in ihren Bürgersprechstunden am Dienstag und Donnerstag von 17.30 – 18.30 Uhr vorzubringen.

Die erste Sitzung des Ortschaftsrates ist am 24. Juli 2019 um 19 Uhr. Zuvor ist um 17.30 Uhr der Fototermin an der Schlatter Quelle.

Ortsvorsteherin Andrea Nolde bedankt sich bei Bürgermeister Volker Kieber und den Anwesenden und lädt zu einem kleinen Umtrunk ein. Im Anschluss an die Sitzung werden noch Fotos gemacht.

Der Musikverein spielt ein letztes Stück unter dem Dirigat von Frau Nolde.

Die öffentliche Sitzung schließt um 20.50 Uhr.

Ortsvorsteher alt:

Ortsvorsteherin neu:

Für die Mitglieder alt:

Für die Mitglieder neu:

Schriftführer: